

Tätigkeitsbericht August 2014

Auch im August erhielt Verein M.U.T aus ganz Österreich Anfragen um finanzielle Unterstützung. Viele dieser Menschen leben an der Armutsgrenze und sind auf Grund unvorhersehbarer Sonderzahlungen, Krankheit, Arbeitsplatzverlust oder tragischer Schicksalsschläge oft nicht in der Lage, ihren laufenden Zahlungen nachzukommen. In den meisten Fällen reichte ein Beratungsgespräch, in dem wir die finanzielle Situation besprochen und gemeinsam Ziele und Maßnahmen ermittelt haben um sich selbst aus der Notsituation zu helfen. Andernfalls drohen den Antragstellern mögliche Folgen, wie z.B. der Verlust der Wohnung oder die Abschaltung von Strom/Heizung.

Bedauerlicher Weise mussten im September einige Hilfesuchende für eine finanzielle Soforthilfe abgelehnt werden, da die Zahl an Anfragen unsere Kapazitäten und Ressourcen übersteigt. Doch selbst in diesen Fällen haben wir uns ein Bild über die Situation der Menschen gemacht und nützliche Tipps mit auf den Weg gegeben.

Nachdem gerade eben ein Platz in unserem Eltern-Kind-Zentrum freigeblieben ist, konnten wir im August eine neue Familie in einer für sie schwierigen Zeit unterstützen und bei uns willkommen heißen.

Neues vom Wischler-Rüden Neo



Im Sommer 2013 organisierten wir - in Zusammenarbeit mit der Tierschutzstiftung - dem damals 9 Monate alten, zurück gelassenen Wischler-Rüden "Neo" ein neues zu Hause, das wie geschaffen für den energiegeladenen, verspielten Welpen war.

Wir fanden eine Familie mit Haus und Garten im 19. Bezirk, wo er mit zwei weiteren Hunden, einer Katze, einem Fischteich (der ihm besondere Freude bereitet) und drei Kindern lebte. Neo durfte auch immer auf den Arbeitsplatz seines neuen Herrchens mitkommen: einem Reitstall in Klosterneuburg!

Im Sommer 2014, ein Jahr später, dürfen wir mit Freude vernehmen, dass Neo sein neues Leben nach wie vor in vollen Zügen genießt.

An dieser Stelle möchten wir uns auch nochmals bei der Tierschutzstiftung (www.tierschutzstiftung.at) für die tolle Unterstützung bedanken!



Vereinszentrum: Koppstraße 27-29, 1160 Wien - Verwaltung: Schillerstraße 6, 8010 Graz - 0664 / 736 18 363 - office@verein-mut.eu

Unsere Erfolgsgeschichte im August

Rochelle P.

Mutter von 2 Kindern stand vor der Delogierung

Frau R. kam verzweifelt zu M.U.T., da sie nicht einmal mehr genug Geld hatte, um Ihren Kindern etwas zu Essen zu kaufen und auch mit der Miete war sie im Rückstand - es drohte die Delogierung.

In Zusammenarbeit mit dem Jugendamt konnte die Klage abgewendet werden. M.U.T. unterstützte in dieser schweren Zeit beratend und mit Lebensmittelgutscheinen.

Helfen Sie mit, damit Familien und AlleinerzieherInnen mit Kindern in Österreich ein menschenwürdiges Leben führen können!



Der Verein M.U.T. möchte sich bei allen Unterstützern bedanken, die es ermöglicht haben, diese kleinen und großen Wunder zu vollbringen!

Mag. (FH) Tamara Gruber-Koll
Dipl. Lebens- und Sozialberaterin
Verein M.U.T. Einzelnothilfe